



Erfolgsgeschichten

Business Intelligence mit comp.ASS – wie Sie mit intelligenten Tools und prosozialem Know-how neue Potenziale ausschöpfen, lesen Sie hier am Beispiel des Landkreises **Peine**.



Prozessoptimierendes Informationssystem erfolgreich im Landkreis Peine implementiert

Die Entscheidung fiel Anfang 2014. Im Jobcenter des Landkreises Peine sollten businessintelligente Lösungen aus dem Hause prosozial eingeführt werden. Die vorhandenen Prozesse sollten noch besser abgebildet und weiter optimiert werden. Beispielsweise dahingehend, dass bisher manuell angestoßene Prozesse wie die Bereitstellung von Datenqualitäts-Ergebnissen künftig vollständig automatisiert werden können.

Und so standen folgende Projekte im Fokus:

- Die Bereitstellung eines Personenblattes zur umfassenden Information der Anwenderinnen/Anwender über den aktuell angezeigten Fall.
- Die Implementierung eines Datenqualitätsmanagement-Systems (kurz: DQM), welches die Anwenderinnen/Anwender über die vorhandenen Pflegebedarfe im eigenen Fallbestand sowie innerhalb des Teams informiert.
- Die Einführung eines Informations-Systems für die Anwenderinnen/Anwender, das die vorhandenen Monatsabfragen (Datenbestand nach verschiedensten Perspektiven aufbereitet) automatisch an einem zentralen Punkt bereitstellt.

Personenblatt informiert Kunden individuell

Im Mai 2014 startete der erste Projektabschnitt. Mit einem direkt aus comp.ASS heraus zu generierenden Personenblatt sollten den Fallmanagern möglichst auf den ersten Blick alle relevanten, die aktuell zu bearbeitende Person betreffenden Informationen, gut aufbereitet zur Verfügung stehen. Welche Daten dies konkret sein sollten, wurde zuvor in einem gemeinsamen Workshop festgelegt. Besonders im Fokus stand hierbei, dass kundenindividuelle Daten, wie etwa eine Datenschutzerklärung oder auch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, schnell und einfach ersichtlich werden. Geplant, getan. Und so liefert das neue Personenblatt (s. Abb. rechts) u.a. auch Informationen über einen vorhandenen (Daten-) Pflegebedarf bei der Person (bspw. wegen fehlender Vermittlungsprofile) und gibt Aufschluss über die Qualifikation oder den Lebenslauf.

Datenqualitätsoptimierung um 45%!

Wie man die Qualität seiner Daten innerhalb von nur 3 Monaten um 45% steigern kann? Am besten über die Implementierung eines Datenqualitätsmanagement-Systems, welche dann im zweiten Projektabschnitt ab Sommer 2014 in Peine erfolgte.

Allein 40 DQM-Abfragen wurden in diesem Projekt umgesetzt und auf dem Server abgebildet. Zudem galt es, die bisherige Verteilung der Excel-Ergebnislisten durch Berichte, die aus comp.ASS heraus aufrufbar sind, zu ersetzen.

Personenblatt für 

Name: [redacted], weiblich DQM ok

Altersangabe: Alter: 48
Geburtsdatum: [redacted]

Adresse: [redacted] zum DQM

Telefon: -

E-mail: [redacted]

Nationalität: deutsch

Einstufung: C - vermittelbar mit hohem Aufwand

Alo / Asu -Status: arbeitslos / arbeitsuchend

KdNr BA / SV-Nummer: [redacted]

BG-Nummer: [redacted]

AZ Extern: [redacted]

Zust LSB-SB: [redacted]

Zust FM / Zuständigkeit: [redacted]

Datenschutzerklärung: liegt nicht vor

Bankverbindung: Überweisung (IBAN): [redacted]

EGV-Status: keine EGV vorhanden

Ärztliches Gutachten: liegt nicht vor

Qualifikation

höchster Schulabschluss: *Hauptschule o. A.*
höchster Berufsabschluss: *ohne Ausbildung*

Führerscheine:	
Gruppe	Klasse
Kfz (PKW)	D (Erfahrung)
Kfz (PKW)	nicht vorhanden

Vermittlungsprofile

Typ	Vollzeit	Beruf	Hauptberuf
Arbeitsplatz	nein	83212111 - Hauswirtschafterin	
		82101101 - Altenpflegehelfer/in	✓

offene Aufgaben

Datenstand: 28.01.2015 22:05 - 1 - 29.01.2015

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Die Anwenderinnen/ Anwender haben nun die Möglichkeit, die Daten jederzeit und ohne Verzögerung (bspw. durch das Warten auf die Bereitstellung von Listen) abzurufen. Das Besondere daran ist, dass sie die Daten ihres Teams mit einsehen können. „Das erleichtert die Arbeit ungemein - vor allem in Vertretungsfällen“, wie ein begeisterter Anwender betont. Ein weiterer Pluspunkt: Für die Datenspeicherung kommt nun ein Data-Warehouse zum Einsatz. Dadurch können die Anwenderinnen/Anwender vor Ort einfach nachverfolgen, seit wann z.B. ein Fehler oder (Daten-) Pflegebedarf in der Organisationslösung comp.ASS besteht. Selbstverständlich können solche Ungereimtheiten aber nicht nur nach „Laufzeit“ ermittelt, sondern auch direkt selbst behoben werden. „Die schnelle „Rückmeldung“ des Systems, ob die Fehlerkorrektur auch richtig war, bzw. ob der Fehler richtig verstanden wurde, gibt uns hier die nötige Sicherheit“, so Jobcenter-Projektleiterin Britta Gerdes.

The screenshot shows the 'DQM Cockpit' interface. On the left, there is a sidebar with a list of queries. On the right, there is a table with columns for 'Personen ID', 'Name', 'Fehler seit (in Tagen)', and 'zuständiger AV'. A red callout points to a query in the list, saying 'Priorität und per Klick in die Hilfe'. Another red callout points to a row in the table, saying 'per Klick in das DQM pro Person'.

The screenshot shows the 'DQM Bericht für' interface. At the top, there is a search bar and a 'Suchen | Weiter' button. Below that, there is a section titled 'Folgende DQM Abfragen haben bei dieser Person Treffer geliefert.' with a table of queries. A red callout points to a query in the table, saying 'per Klick in das Personenblatt'. Another red callout points to a query in the table, saying 'per Klick zur Hilfe'.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, direkt aus der Fachabteilung heraus Abfragen zu priorisieren und so die Wichtigkeit hervorzuheben. Zudem leistet eine zusätzlich implementierte Wissensdatenbank wertvolle Hilfestellungen in der konkreten Fallbearbeitung: „Die Wissensdatenbank ist echt klasse, die einzelnen Berichte werden schnell und gut erklärt.“ Nach einer Schulung der Jobcenter-Multiplikatoren durch das prosozial-Projektteam um Lena Scherf (Consulting BI) und Philipp Lenz (Projektleitung) begann ab Oktober 2014 die dritte Projektetappe: die technische Vereinfachung der Monatsabfragen.

Monatsabfragen jederzeit abrufbar!

Bei den Monatsabfragen handelt es sich um Listen, die den Anwenderinnen/Anwendern den eigenen Fallbestand nach verschiedenen Facetten aufbereiten. So stellen sie beispielsweise jene Kundinnen/Kunden dar, die aus der Elternzeit wieder in den aktiven Fallbestand einsortiert werden. Bisher wurden die manuell erzeugten Excel-Listen monatlich und teamweise bereitgestellt. Nun liegen die Abfragen auf dem Server und können jederzeit tagesaktuell abgerufen werden. „Der individuell steuerbare Zugriff spart der/dem Anwenderin/Anwender jede Menge Zeit. Wertvolle Zeit, die nun viel besser in die Betreuung und Vermittlung unserer Kundinnen/ Kunden investiert werden kann. Die manuelle Erstellung und Verteilung der übernommenen Listen entfällt, so dass das IT-Projektteam zeitliche Ressourcen gewinnt“, fasst Britta Gerdes den Erfolg der Business Intelligence-Projekte zusammen.

Wie ist die weitere Projektplanung für das Jobcenter Peine? Ziel ist es, in die vorhandenen Komponenten der Monatsabfragen sowie des DQM die Fremdsysteme (z.B. Leistungs- und Statistikmodule) mit einzubeziehen. „So formt sich nach und nach ein synergetisches System, welches alle anderen Systeme umfasst“, so prosozial-Projektleiter Philipp Lenz.

Bei konkreten Fragen zu den Projekten im Jobcenter Peine können Sie sich an Frau Britta Gerdes wenden: Tel. 05171 401 4311, b.gerdes@landkreis-peine.de.

Übersicht Monatslisten



Folgende Monatslisten stehen zur Verfügung:

Infolisten
50plus - Anzahl Beschäftigten im Vormonat
50plus - Haushaltsabfrage 50plus - HHST -
50plus - Haushaltsabfrage 50plus - Maßnahmen -
50plus - Kunden - ohne Projektzuordnung -
50plus - Sofortgespräche
AGS - Ausbildungssuchende mit Berufswunsch
AGS - U25-Kunden - monatlicher Zugang mit Qualis
AGS - U25-Kunden mit Qualis
AV - Aktive Kunden ohne U58-Regelung
AV - Kunden in AA nicht aktive BG seit mind. 8 Wochen
AV - U25-Kunden mit AV U25
AV - zukünftige EHBs
EZ - Elternzeit-Rückkehr (nächste 6 Monate)
Gender - Anzahl Elternzeit-Rückkehrer
U25 - alle Ausbildungsprofile (aktuelles Berichtsjahr)
U25 - Arbeitslose Jugendliche U25
U25 - Ausbildungsaufnahmen (aktuelles Berichtsjahr)
U25 - Ausbildungssuchende mit Berufswunsch
U25 - Ausbildungssuchende ohne weiterführenden Lebenslauf
U25 - Schulabgänger aktuelles Schuljahr
U25 - Schüler ohne Schulbescheinigung



Sie möchten weitere
Erfolgsgeschichten lesen?
Oder selbst eine schreiben?

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Ansprechpartnerin im Hause prosozial:

Lena Scherf
0261 201615-257

lena.scherf@prosozial.de

Weitere Infos und Stories rund um das Thema
Business Intelligence mit comp.ASS finden Sie hier:
www.prosozial.de/BI

Foto Titelseite: © Konstantin Gastmann/pixelio.de

© Alle Rechte vorbehalten prosozial GmbH 2015

Mit dem Copyright zeigen wir an, dass prosozial die Urheberrechte und wirtschaftlichen Nutzungsrechte für von prosozial erstellte Texte, Bilder, Filme, PDF sowie alle weiteren Medien beansprucht. Es handelt sich, wenn dieses Zeichen erscheint, um urheberrechtlich geschützte Werke. Änderungen, Löschungen bzw. Ergänzungen sind unseren Kunden im Rahmen des Servicevertrages für eigene Zwecke erlaubt, fallen aber unter die Verantwortung des jeweiligen Autors und sind als solche zu kennzeichnen. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Angemessenheit usw. des geänderten Mediums als Ganzem sowie aller einzelnen Änderungen übernimmt prosozial nicht.